

Medienmitteilung

Sperrfrist: 8. Juni 2022: 14.30 Uhr

Gemeinsames Projekt von Bewilligungsbehörden und Swiss Football League zur Vermeidung von Gewalt im Umfeld von Spielen der Super League

Die Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren der Kantone und Städte haben am 3. Juni 2022 gemeinsam mit der Swiss Football League und ausgewählten Club-Vertretern die Durchführung eines Projekts zur Klärung der Voraussetzungen für die Einführung eines personalisierten Tickets und allfälliger weiterer Massnahmen zur Eindämmung von Gewalt im Umfeld von Spielen der obersten Liga beschlossen. Sie haben sich ausserdem zu den Auswirkungen des neuen Spielmodus ausgetauscht.

Oberstes Ziel bleibt die Eindämmung von Gewalt im Umfeld von Fussballspielen, wobei sich die am Austausch beteiligten Akteure und Akteurinnen einig sind, dass ein gemeinsames Vorgehen alle involvierten Interessenvertreterinnen und -vertreter die grössten Erfolgchancen bei der Erreichung dieses Ziels verspricht. Deshalb, und um alle Beteiligten ins Boot zu holen, haben Behörden- und Fussballvertreter in den letzten Monaten Gespräche über das gemeinsame Vorgehen geführt. Das Projekt soll die Voraussetzungen zur Einführung des personalisierten Tickets klären und allenfalls weitere Massnahmen vorschlagen.

Der Entscheid zur definitiven Einführung der personalisierten Tickets soll nach Vorliegen der Projektergebnisse von den Vertreterinnen und Vertretern von Politik und Fussball gemeinsam gefällt werden. Für den konkreten Umsetzungsentscheid bleiben letztlich die Bewilligungsbehörden zuständig, die Anliegen aller Mitbetroffenen sollen aber in die Arbeiten einfliessen. Die Projektarbeiten sollen in diesem Sinne unter gemeinsamer Projektleitung von Behörden- und Fussballseite durchgeführt werden, eine gemeinsame Finanzierung der Projektkosten wird ebenfalls angestrebt. Den Fans wird die Möglichkeit geboten, sich konstruktiv in den Prozess einzubringen.

Bewilligungsbehörden und Swiss Football League haben sich ausserdem aus aktuellem Anlass über den Einfluss der beschlossenen Änderungen bei der Super League auf die Sicherheit ausgetauscht. Das Mehr an Spielen wie auch der neue Spielmodus werden diesbezüglich zusätzliche Anstrengungen aller Beteiligten erfordern. Der konkrete Handlungsbedarf soll ebenfalls in den nächsten Monaten geklärt werden.

Zürich, 8. Juni 2022

Für Medienauskünfte stehen der Vorsitzende der AG Bewilligungsbehörden, Regierungsrat Paul Winkler (Tel. 041 228 59 11 für deutschsprachige Auskünfte, 8.6. von 14.30 bis 15.30 Uhr) und Staatsrat Frédéric Favre (Tel. 027 606 50 05 für französischsprachige Auskünfte) zur Verfügung. Für Medienauskünfte der Swiss Football League steht Philippe Guggisberg (Tel. 031 552 18 10) zur Verfügung.